

Machst du, dass die Sonne wieder scheint?

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Nächster Tag:

1.Einsatz

Heute war es endlich so weit. Mein erster Einsatz. Ich war aufgeregt und nervös. Noch mehr als bei meiner Hochzeit. Dieser Gedanke schon wieder. Mit einem mal kam wieder eine gewisse Wut und Enttäuschung in mir hoch. Doch ich empfand sie seltsam angenehm. Das machte mir selbst Angst. Ich versuchte jegliche Gefühle in mir zu unterdrücken. Doch war eine gewisse Wut jetzt nicht gerade angebracht, um diesen Krieg ohne verrückt zu werden zu überstehen? Ich versuchte jedoch nicht mehr viel darüber nachzudenken und mich erst einmal aus das zu konzentrieren, was uns unser Offizier sagte.

Nachdem er alle Informationen, die für unseren Einsatz wichtig waren, bekannt gegeben hatte machten wir uns zu Fuß auf den Weg. Nun waren alle Trupps wieder vereint. Ich lief neben Brandon und meinen anderen Zeltkameraden. Ich hatte mich gestern gleich schlafen gelegt um für den heutigen Tag ausgeschlafen zu sein, sodass ich mich ihnen nur kurz mit Namen vorgestellt hatte.

Im Laufschrift ging es einige Kilometer südwärts des Lagers. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto klarer wurde mir, dass dieser Einsatz sicher mehrere Leben kosten würde. Denn wenn ich mich so umsah konnte man nur zerstörte Häuser und leere Patronenhülsen finden. Vereinzelt sogar Leichen. Ich versuchte nicht hinzusehen um nicht irgendwelchen Schuldgefühlen zu verfallen oder gar Mitleid zu entwickeln. Denn dann, glaubte ich, würde ich in diesem Krieg nicht überleben und an ihm kaputt gehen.

Mein Anzug wurde immer leichter. Anfangs hatte ich sehr große Probleme mit ihm gehabt, da ich mich in ihm kaum bewegen konnte doch nun, da wir schon eine Weile liefen wurde es immer besser. Ich dachte noch einmal an den heutigen Morgen zurück als ich mich umzog:

Ich nahm meine Kugelweste und starrte sie lange an. Sollte das eine Art Schutzengel für mich sein? Doch ich glaubte wenn man eine Kugelweste Schutzengeln gleichsetzt würde, würde dies schon an Gotteslästerung grenzen. Also verwarf ich dies schnell wieder und schnallte sie mir um. Ich spürte wie mein Brustkorb beim Atmen gegen die Weste presste. Ich zog sie fest zu. Die Gefühle, die ich dabei hatte, konnte ich nicht

beschreiben. Ich wusste nicht welche es waren, ich wusste nur, dass sie da waren.

Langsam näherten wir uns unserem Ziel. Der Boden wurde immer staubiger die Sonne unerträglicher. Wir hatten für heute den Auftrag ein Dorf anzugreifen. Warum wurde uns nicht gesagt, nur das wir es tun sollten.

Endlich konnte ich das Dorf aus der Ferne erkennen. Aber als Dorf hätte ich es nicht angesehen. Von weitem konnte man die Wellblechdächer erkennen, die in de Sonne blitzten. Vereinzelt konnte man auch Steinhäuser erkennen, die rissig braun etwas aus der Dorfmitte herauslugten. Rund um das Dorf konnte man eine Art Schutzmauer erkennen, die höchstwahrscheinlich wegen dem Krieg angelegt worden war, denn sie sah ziemlich neu aus.

Der Offizier Pfiff durch seine Finger. Wir wussten was das bedeutete. Wir mussten in unseren Trupps zusammenkommen. Dann pfiff er erneut und streckte seine Hand Richtung Dorf. Wir sollten stürmen. Wir hatten gestern noch einmal den genauen Plan durchgesprochen, sodass jeder wusste wo, wie und wann er angreifen musste.

Wir machten uns bereit und zückten unsere geladenen Waffen. Mein Trupp wurde für die Nachhut eingeteilt. Eigentlich hatte ich mir gewünscht an der vordersten Front mitzukämpfen, doch ich schluckte meinen Ärger herunter und beschwerte mich nicht. Ich konnte zwar nicht über die Schutzmauer schauen, da ich auf meinen Einsatz warten musste, doch wurde mir schon durch zuhören klar, was auf der anderen Seite vor sich ging. Ich hörte die Todesschreie der Menschen, die sich erbittert bekämpften.

Nach Minuten, die mir wie eine Ewigkeit vorkamen, war meine Truppe endlich an der Reihe dazu zustoßen. Als erster erklimm ich die Mauer und suchte fieberhaft nach einem guten Platz zum runter klettern. Mir fiel ein, dass ich derzeit ein gutes Ziel für die Schusswaffen meiner Feinde bot. Geduckt lief ich weiter. Verdammt, wo waren nur die anderen hin? Ich hätte besser aufpassen sollen. Bloß nicht stehen bleiben, redete ich mir ein.

Plötzlich sah ich aus den Augenwinkeln eine Bewegung. Erschrocken fuhr ich herum und sah einen vietnamesischen Soldaten in einer zerschlissenen Rüstung an eine Hauswand gepresst stehen. Er richtete sofort seine Waffe auf mich. Mein Herz schien einen Augenblick lang auszusetzen und ich dachte das war das Ende. Trotzdem lief ich unbeirrt weiter, denn etwas in mir wehrte sich dagegen den Tod einfach so zu akzeptieren.

Ich hörte einen ohrenbetäubenden Knall und spürte wie die Mauer unter mir von der Kugel getroffen wurde und zerbarst. Dadurch verlor ich den Boden unter den Füßen und stürzte in einem Hagel aus Steinsplintern auf den Boden. Sofort sprang ich wieder auf die Beine und griff nach meiner Waffe, die ich zum überklettern der Mauer auf den Rücken geschnallt hatte. Ich stand meinem Gegner gegenüber und feuerte ohne groß nachzudenken ab, während er noch nachladen wollte. Der Rückstoß ließ mich nach hinten taumeln, dennoch beobachtete ich meine Kugel, die seine Schutzweste durchschlug und sein Blut hinter ihm an die Wand spritzte.

Der Vietnamese stieß ein Keuchen aus und starrte mich aus weit aufgerissenen Augen

an, als könnte er nicht fassen, was ich ihm gerade angetan hatte. Er stammelte irgend etwas in seiner Heimatsprache, was ich nicht verstand, rutschte an der Wand hinunter, sodass sein Blut ein abstraktes Muster an der Wand hinterließ und fiel schließlich nach vorne.

Ich hatte meinen ersten Menschen getötet und ich wusste es würde nicht der letzte sein.

~~~~~  
~~~~~

ja wo wir jetzt hier gerade mal zu wort kommen....*räusper* wollten wir werbung machen für den Muhahahahahahaha Zirkel (in dem wir natürlich sind^^)<http://animexx.4players.de/community.php/Tekken4-ever/> wir haben da nämlich einen rollenspiel-thread über one piece, in dem noch einige rollen zu vergeben sind. wenn ihr interessiert seid könnt euch per ens bei uns melden^^

wir sind übrigens auch nicht abgeneigt, noch einen neuen rs-thread zu eröffnen^o^